

SCHLOSS THEATER MOERS

20/21

NORMALITÄT



Liebe Freundinnen und Freunde des Schlosstheaters,

bis vor Kurzem waren wir unschlüssig, wie sinnvoll es ist, ein Spielzeitheft zu drucken. Zu unsicher schien es, ob wir ab September wieder spielen können und wenn ja, unter welchen Bedingungen. Viel hat sich verändert in den letzten Monaten, Gewissheiten und Routinen haben ihre Gültigkeit verloren, vieles war und ist neu zu lernen und auszuprobieren. Die Dynamik der Einschränkungen brachte auch die Erkenntnis, dass auf einen Plan B der Plan C folgt und so weiter und so im besten Fall Neues, manchmal sogar Besseres entsteht.

Die neue Spielzeit liegt in gedruckter Form vor Ihnen, eine entschiedene Behauptung, dass wir ab September wieder mit ganzer Kraft für Sie spielen.

Starten werden wir mit „Der Process“ von Franz Kafka, der in zunehmend kontrollierten und gläsernen Machtssystemen unvermindert aktuell die Frage nach Selbstbestimmtheit und Souveränität des Einzelnen stellt. Danach begibt sich „Der Bär, der nicht da war“ von Oren Lavie auf eine poetische Entdeckungsreise nach der eigenen Identität.

Mit „COVID-21“ liefert das Schlosstheater einen musikalischen Impfstoff, um das Immunsystem für die „neue“ Normalität zu mobilisieren und zu stärken. Schließlich widmet sich „Männer allein im Wald“ von Susanne Zaun vom Aussterben bedrohten Lebensformen.

Das Junge STM ist mit vier Inszenierungen, den „Penguin's Days“ und zahlreichen Rahmenveranstaltungen wieder voll aktiv.

Unser partizipatives Stadtprojekt „Das W – Zentrum für



urbanes Zusammenleben“ wird zusammen mit unseren Projektpartnerschaften weiterhin das Wallzentrum in der Moerser Innenstadt mit künstlerischen und kulturellen Impulsen beleben und freut sich auf ihren Besuch.

Da einige Produktionen in der letzten Spielzeit coronabedingt nicht oft genug gespielt werden konnten, haben wir diese Inszenierungen in der neuen Spielzeit wieder auf den Spielplan gesetzt. Dazu gehören u.a. „Parade 24/7“, „Die Pest“ und „Die Mutter aller Fragen“.

Zur Ihrer und unserer Sicherheit und Gesundheit finden alle Veranstaltungen im Rahmen der jeweils aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften statt. Das bedeutet leider auch, dass sich unser Platzangebot gegebenenfalls verringert und eine Reservierung unbedingt zu empfehlen ist.

Wie sich die neuen Regeln auf Spielweisen und Ästhetiken der Aufführungen auswirken, betrachten wir als Herausforderung, der wir mit Fantasie begegnen. Wir garantieren, dass wir in gewohnter Qualität und mit genügend Humor auch diese „neue Normalität“ ins Spiel bringen werden.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Sie, unser Publikum.

Sie haben mit Ihren Solidaritätsbekundungen unsere Bemühungen um einen Ersatzspielplan unterstützt und uns immer wieder ermutigt und bestärkt, weiterzumachen.

„In drei Worten kann ich zusammenfassen, was ich über das Leben gelernt habe: Es geht weiter.“ (Robert Frost)

Ich wünsche Ihnen und uns, dass wir uns zusammen mit Freude und Engagement der neuen Realität stellen.

Ihr

Ulrich Greb, Intendant

DER Process

Premiere 9. September 2020 Wallzentrum

Der berühmte Anfangssatz des 1914/15 entstandenen Fragments „Der Process“ von Franz Kafka beinhaltet das Thema des gesamten Romans: An seinem 30. Geburtstag wird Josef K. aus dem Bett heraus verhaftet, ohne sich einer Schuld bewusst zu sein. Ein Jahr lang versucht er vergeblich herauszufinden, warum er angeklagt wird. Dabei sieht er sich einem nicht fassbaren Justizapparat ausgesetzt, der so unscheinbar wie allgegenwärtig ist. Je weiter Josef K. in die alpträumhaft labyrinthische Welt des Gerichts eindringt, desto tiefer greift das Gericht in sein Leben ein. So undurchschaubar der Prozess voranschreitet, so unerbittlich scheint er auf einen Urteilsspruch hinauszulaufen, den Josef K. jedoch niemals erfahren soll. Am Tag vor seinem 31. Geburtstag wird er von zwei Männern abgeholt und in einem Steinbruch vor der Stadt hingerichtet. Interpretationsansätze für den „Process“ sind so vielfältig und unüberschaubar wie die in ihm beschriebene Gerichtsmaschinerie, die sich eng verwoben mit Figuren, Orten und Gegenständen myzelartig in der gesamten Topographie der Stadt ausbreitet.

Inszenierung & Textfassung
Ulrich Greb

Bühne & Kostüme
Birgit Angele

Puppencoaching
Joost van den Branden

Dramaturgie
Larissa Bischoff

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR
SEKRETARIAT**
W U P P E R T A L

von Franz Kafka

Jemand musste Josef K.
verleumdet haben, denn
ohne dass er etwas Böses
getan hätte, wurde er
eines Morgens verhaftet.

Kafkas Text ist von ungebrochener Aktualität und bringt nüchtern und gestochen scharf das Taumeln des Individuums innerhalb der Machtsysteme moderner Gesellschaften auf den Punkt. Zwar wird die Macht oft erst in dem Moment der Überschreitung des Gesetzes sichtbar, jedoch durchzieht sie mehr oder weniger spürbar unser ganzes Leben, das als Ansammlung von Datensätzen jederzeit durchleuchtet werden kann. Wie K. sind auch wir mit einem System konfrontiert, dessen Funktionsweise wir nicht gänzlich durchdringen können, das jedoch zunehmend die Kontrolle über unser Leben übernimmt.

„Der Process“ ist eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Puppenspieler Joost van den Branden, der wie bereits in „Die Pest“ mit dem Ensemble Spielmöglichkeiten und ästhetische Hybridformen zwischen Menschen und Puppen erforscht. Die aus Papier permanent entstehenden und vergehenden Objekte lassen die Grenzen zwischen Körper und Puppe zerfließen und türmen sich zugleich auf zu neuen, wuchernden Instanzen, durch die hindurch K. nach einem Ausweg sucht.





von Oren Lavie

DER BÄR

der nicht da war

Ein Juckreiz kratzt sich an einem Baum und wird zu einem Bären. Ein wundersamer Wald wächst um den Bären und er begibt sich auf den Weg, um herauszufinden, wer er ist. Auf seinem Weg durch den Wald begegnen ihm andere: Ein bequemes Bergrind etwa, ein saumseliger Salamander und ein träges Schildkröten-Taxi. Die neuen Freunde bringen ihn weiter in Richtung „geradeaus“ und der Bär folgt ihren Worten tiefer in den Wald hinein, bis er an eine Hütte kommt, die sein Zuhause ist. „Ich hatte doch gleich das Gefühl, dass ich ich bin.“, sagt der Bär zu sich und tritt ein. „Der Bär, der nicht da war“ ist eine zauberhafte Geschichte über die Suche nach der eigenen Identität, die Freude über Blumen am Wegesrand und den

Mut, sich dafür auf eine Reise mit offenem Ausgang zu begeben. Voller Leichtigkeit und Lebenslust schafft der Bär es, kleine und große Mitreisende tief zu berühren.

Der israelische Autor Oren Lavie ist außerdem Regisseur, Musiker und Komponist. „Der Bär, der nicht da war“ ist sein erstes Kinderbuch. Es wurde in über 20 Sprachen übersetzt und an ebenso vielen Theatern weltweit aufgeführt.

Andreas Mihan schreibt als Autor ebenfalls Texte für Kinder, die er oftmals selber auf fantasievolle und verspielte Weise auf die Bühne bringt. „Der Bär, der nicht da war“ ist seine erste Regiearbeit am Schloss-theater Moers.

Inszenierung
Andreas Mihan

Bühne & Kostüm
Friederike Schmidt-Colinet

Sound
Peter Breitenbach

Dramaturgie
Viola Köster

Premiere **29. November 2020**

Eine musikalische Impfung

COVID-21

Ein 100 Nanometer kleines Teilchen hat die vertrauten Oberflächen der „Normalität“ hinweggefegt und den Blick auf Kernthemen und Konfliktlinien des Zusammenlebens offengelegt. Exponentielles Wachstum, Basisreproduktionszahl, Social Distancing und Triage klingen wenig nach Poesie – dafür sehr nach Krisenmanagement. Das Einrichten in die „Neue Normalität“ stellt uns alle vor große Herausforderungen, denen wir unterschiedlich gut gewachsen sind. An den Schnittstellen von alter und neuer Realität entsteht ein reichhaltiges Biotop für existenziell-komische und tragisch-absurde Situationen.

In COVID-21 kommen Angsthasen, Gefahrensucher*innen, Virolog*innen, Verschwörungstheoretiker*innen und jede Menge Superspreader zusammen, um sich der „Neuen Normalität“ zu stellen. Zusammen mit dem Publikum immunisieren sie sich gegen Schlechtwetterpredigten und Fake Facts und malen sich die Welt, so wie sie ihnen gefällt. Der Impfstoff: bekannte und neu-entdeckte Songs gegen Einsamkeit und Zukunftsangst, umgeschrieben und rausposaunt vom Ensemble des STM unter der musikalischen Leitung von Jan Lammert.

Inszenierung
Ulrich Greb

Musikalische Leitung
Jan Lammert

Bühne & Kostüme
Birgit Angele

Dramaturgie
Viola Köster

Premiere (UA) **18. Februar 2021** Wallzenztum





MÄNNER allein im Wald

Männer und Wälder sind gleichermaßen vom Aussterben bedroht. Und das nicht erst seit gestern. Zumindest legen diverse Krisenerzählungen diesen Schluss nahe.

Der Wald kämpft gegen zunehmende Gefahren: Dürre und Insektenbefall aufgrund der Klimakrise, Abholzungsorgien in Folge wirtschaftlicher Interessen. Früher war mehr Idylle. Wo soll man denn noch richtig Mann sein, wenn nicht draußen im Wald, einem archaischen Sehnsuchtsort, an dem vermeintlich klare und einfache Gesetze herrschen? Und wie war das nochmal mit dem Mann und dem Baum – pflanzen oder fällen? Während Feminist*innen und Soziolog*innen, Politiker*innen und Pädagog*innen bereits das Ende der hegemonialen Männlichkeit ausgerufen haben, dient einigen gerade der Angriff

auf ihre Privilegien als Katalysator für teils groteske, teils brutale Selbstinszenierungen. Offiziell für überkommen erklärte Männlichkeits-Narrative feiern ihre Wiedergeburt als Exzess. Ob in der Figur eines chauvinistischen Horror-Clowns à la Donald Trump oder eines systematischen Vergewaltigers wie Harvey Weinstein, in Gestalt der erfolgreich tourenden Pick-up Artists genauso wie in der Brutalität von männlichen Terrorattentätern, Amokläufern oder sogar Polizisten. Andere ziehen sich zurück – ausgerechnet in den Wald, um im Dickicht der Bäume ihre Männlichkeit zu entdecken oder ihr zu entkommen. „Männer allein im Wald“ seziert Männlichkeitsbilder aus Vergangenheit und Gegenwart, setzt sich in die Kluft zwischen Eigen- und Fremdwahrnehmung und jongliert mit bröckelnden Projektionen.

Text & Inszenierung
Susanne Zaun

Bühne & Kostüme
Mari-Liis Tigasson

Dramaturgie
Larissa Bischoff

Premiere (UA) 15. April 2021 Wälderzentrum



Furcht vor der
Berührung durch
Unbekanntes

Elias Canetti: Masse und Macht

WALL ZENTRUM

„Das W – Zentrum für urbanes Zusammenleben“
liegt mit dem Café Z mitten in der Moerser

Innenstadt in einem großen Ladenlokal in der Passage des Wallzentrums. Es ist ein Raum des Miteinanders und der Begegnung. In Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen und regional ansässigen Kooperationspartner*innen finden im Café Z Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Soziales, Kunst und Stadtentwicklung statt: Inszenierungen, Ausstellungen, Lesereihen, Diskussionsabende oder Konzerte. Gleichzeitig ist das Café Z ein Raum für offene Formate wie Workshops, Spielenachmittage – und natürlich für spontane Treffen bei einem Kaffee!

Zu den Kooperationspartner*innen des W gehören der SCI:Moers, die Hochschule Niederrhein, der Studiengang Szenische Forschung der Ruhr-Universität Bochum sowie diverse Initiativen und Institutionen der Stadt Moers. Getragen wird das Projekt vom Schlosstheater Moers sowie ehrenamtlichen Helfer*innen und Assoziierten, die diesem Ort seine Vielfalt und Offenheit verleihen.

In allen seinen Projekten und Facetten widmet sich das W den wesentlichen Fragen gesellschaftlichen und gemeinschaftlichen Zusammenlebens: Wie können wir es schaffen, gut miteinander zusammen zu leben? Was sind die Perspektiven meines Gegenübers oder einer Person aus meiner Nachbarschaft, die ich (noch) nicht kenne? Wie kommen wir miteinander ins Gespräch? Mit welchen Formaten, Angeboten und Ideen können wir Gestaltungsspielräume schaffen, Visionen entwerfen und in eine gemeinsame Aktion treten?

Geöffnet ist das Café Z

Dienstags von 11 bis 15 Uhr (offenes Café)
Mittwochs von 12:30 bis 14:30 Uhr („Mahlzeit“)
Donnerstags von 14 bis 18 Uhr (offenes Café)

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie
auf www.dasw.de und auf
www.facebook.com/daswmoers

Schreiben Sie uns gerne unter
dasw@schlosstheater-moers.de

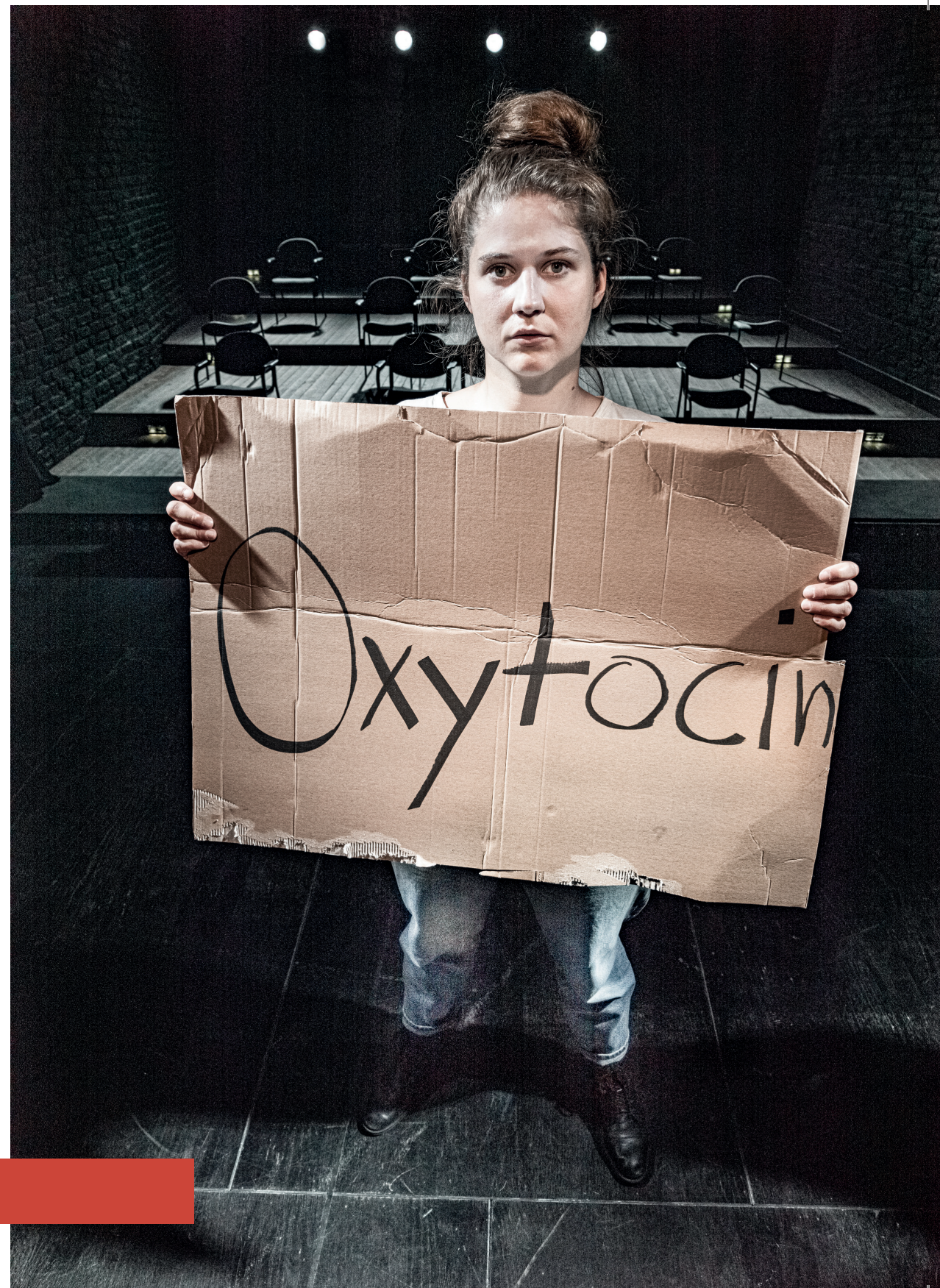
Und folgen Sie uns auf Facebook und
Instagram.

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes
NRW in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **NRW KULTUR
SEKRETARIAT**
W U P P E R T A L



Das Junge STM bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Raum, in dem sie ihre eigenen Themen, Interessen und drängenden Fragen auf die Bühne bringen und sich in der Gruppe mit gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen auseinandersetzen können. In den verschiedenen Spielclubs, in Workshops, Stückentwicklungen und Aufführungen besteht die Möglichkeit, Theater auf spielerische Weise und über das Selbermachen zu entdecken, bekannte Formen zu hinterfragen und neue Ideen zusammen auszuprobieren. Theater mit Kindern zu machen heißt, vorgegebene Regeln und gewohnte Pfade zu verlassen und immer aufs Neue der Lust am Entdecken zu folgen. Im Bereich Elementartheater wendet sich das Junge STM an Kinder im Kindergarten-, Grundschul- und Unterstufenalter und möchte die frühkindliche und kindliche Bildung

durch das angeleitete Spiel mit Gleichaltrigen unterstützen. Dabei bilden die Impulse und Themen, die von den Kindern selbst mitgebracht werden, den Ausgangspunkt sowie die entscheidende Inspirationsquelle in den einzelnen Projekten. Der Kidsclub erforscht in dieser Spielzeit in „Und Geister gibt es doch“ die Welt der Vorurteile und geht der Frage nach, wie böse und gefährlich Monster und Co. wirklich sind. Im Youngstersclub wird mit Fantasien zur Apokalypse experimentiert. Wenn Du zum Beispiel nur noch „36.000 Sekunden“ zu leben hättest, bevor die Welt untergeht: Was würdest Du tun? In „Triumph der Provinz“ von Felicia Zeller wirft Kathrin Leneke gemeinsam mit einer Gruppe junger Erwachsener Schlaglichter auf acht Einzelkämpfer*innen, die durch neue Identitätsschaffungen versuchen, der Vorstadt zu ent-

kommen. Der Teensclub entwickelt ein eigenes Stück rund um das Thema Toleranz und möchte damit ein Zeichen gegen Hass und Diskriminierung setzen. Mit dem „Regielabor“ bietet das Junge STM in dieser Spielzeit erstmalig einem jungen Nachwuchstalente die Möglichkeit, erste Regieerfahrungen zu sammeln und eine eigene Inszenierung auf die Beine zu stellen. In „recently heard the most“ bearbeiten Jugendliche dort den Soundtrack ihres Lebens in einer performativen Stückentwicklung. Theater sehen und Theater machen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Jungen STM. Als Zuschauer*in können sich Kindergartenkinder, Schüler*innen, Auszubildende, Kitas und Schulen unter anderem bei den 29. „Penguin's Days“ mit Theater bekannt machen. Für Pädagog*innen bieten wir eine vielfältige Auswahl an Workshops sowie Vor- und Nachbereitung zu den Aufführungen an.

Kontakt

Robert Hüttinger
(Elementarbereich/Kita/Grundschulen)
robert.huettinger@schlosstheater-moers.de
02841/9493043

Kathrin Leneke
(Teens/weiterführende Schulen)
kathrin.leneke@schlosstheater-moers.de
02841/9493044

Junges STM

Kidsclub

Und Geister gibt es doch (UA)
Premiere Dezember 2020
Inszenierung Robert Hüttinger

Teensclub

Ein Stück (UA)
Premiere Winter 2020/21
Inszenierung Kathrin Leneke

Youngstersclub

36.000 Sekunden
von Julia Gastel
Premiere Februar 2021
Inszenierung Robert Hüttinger

Inszenierungsprojekt

Triumph der Provinz
von Felicia Zeller
Premiere Herbst 2020
Inszenierung Kathrin Leneke

12. Moerser Jugendkongress

zur Überwindung von Rechtsextremismus und zur
Förderung von Demokratie
November 2020

Herbstworkshop

20.-22. Oktober 2020
Ort Studio
Alter 11 – 15 Jahre

Osterworkshop

06.-08. April 2021
Ort Studio
Alter 11 – 15 Jahre

Regielabor

recently heard the most
mit Kilian Seeger
Winter 2020/21



29. Penguin's Days

Kinder- und Jugendtheaterfestival
Mai 2021



Oxytocin

time

SCHÄ

NÄCHSTENS

I LIKE MOERS
AND MOERS
LIKES ME



Parade 24/7

Inszenierung Ulrich Greb

Die Mutter aller Fragen oder 25 Rollen, die eine Frau niemals spielen sollte

Inszenierung & Text Susanne Zaun

Kabale und Liebe von Friedrich Schiller

Inszenierung Ulrich Greb

Illuminatics. Ein Mindfuck-Workout in 23 Stufen

Inszenierung Matthias Heße

Die Pest von Albert Camus

Inszenierung Ulrich Greb

Nischen

Ein Hörspiel
Inszenierung willens&kiderlen

Soci tee Fantastique

„Soci tee Fantastique“ ist die neue Lesereihe für phantastische Literatur, präsentiert von Matthias Heße, Roman Mucha und Gästen. Ob Sci-Fi, Gothic, klassische Fantasy oder undergroundiger Horror, große Namen oder unbekannte Autor*innen, Literarisches oder Groschenheft: Am 23. September findet der Erstkontakt statt, danach lädt die Soci tee einmal monatlich zum eskapistischen Crossover ins Cafe Z. Geheimtipps aus dem Publikum sind willkommen: societeefantastique@gmail.com

WALDEN

Von Henry David Thoreau

Im Sommer 1845 baut sich Henry David Thoreau eine Waldhütte am Walden Pond in der Nähe von Concord, Massachusetts. Zwei Jahre lebt er dort und hält seine Naturerlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse für die Nachwelt fest.

Konzipiert als Projekt zwischen Soundinstallation und Szenischer Lesung, eingerichtet von Kristina Zalesskaya, findet WALDEN in der Staudeng rtnerlei Gerhild Diamant in Duisburg Rumeln-Kaldenhausen statt. Eine Kooperation mit der Staudeng rtnerlei Gerhild Diamant und dem Kollektiv Recursion.

Oh Du Deutscher Wald

Das Gespräch über Bäume ist wieder möglich. Ob Workshops im Waldbaden, Survival-Camps oder Spiegel-Bestseller über die Kommunikation zwischen Wurzelgeflecht und Bl tterkrone – der Deutsche Wald ist wieder populär. Doch wo verläuft die Grenze zwischen grünem und braunem Naturschutz? Was verbindet Eichendorff mit Jünger, Wohleben mit Höcke und die Gründungsväter von Bündnis 90/Die Grünen mit Reichsforstmeister Göring? Diese Szenische Lesung, eingerichtet von Viola K ster, nimmt die F hrte auf und versucht, das Dickicht zu lichten.

Das Grundgesetz

Der STM-B rgerchor wurde 2015 für die Produktion „Biedermann und die Brandstifter“ gegründet und ist seitdem beständig gewachsen. In verschiedenen Formationen hat er seitdem bei zahlreichen Aufführungen am Schlosstheater mitgewirkt. In dieser Spielzeit widmet sich der B rgerchor in einem Eigenprojekt dem deutschen Grundgesetz. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Wer Interesse hat, mitzumachen, meldet sich bitte bei Kathrin Leneke unter: kathrin.leneke@schlosstheater-moers.de

Darüber hinaus wird es weitere Lesungen, Reihen und Konzerte geben.

Risiko und der
Umgang mit
Ungewißheit

Ulrich Beck Weltgesellschaft



ENSEMBLE

Patrick Dollas



Matthias Heße



Emily Klinge



Roman Mucha



Elisa Reining



Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Schauspielerkollegen Frank Wickermann am 2. April 2020 hat uns getroffen und erschüttert. Bis heute sind wir fassungslos. Frank war nicht nur ein großartiger und leidenschaftlicher Schauspieler, er hat das Profil des Schlosstheaters entscheidend mitgeprägt und war überzeugter Ensemblespieler mit einem untrüglichen Sinn für Gerechtigkeit. So viele Jahre waren wir Komplizen, haben uns auf der Bühne geküßt und geschlagen, sind gemeinsam gescheitert, haben gemeinsam triumphiert. Frank war intensiv, aufreibend, vertrauensvoll und aufrichtig, ruppig, sensibel und inspirierend. Er fehlt uns unendlich.

Geschäftsführender Intendant

Ulrich Greb

Dramaturgie

Larissa Bischoff

Viola Köster

Schauspielensemble

Patrick Dollas

Matthias Heße

Emily Klinge

Roman Mucha

Elisa Reining

Gäste

Lena Entezami

Ekkehard Freye

Regie

Ulrich Greb

Matthias Heße

Andreas Miha

Susanne Zaun

willems&kiderlen

(Kim Willems und Meret Kiderlen)

Bühne und Kostüme

Birgit Angele

Steffi Dellmann

Kathi Maurer

Friederike Schmidt-Colinet

Michaela Springer

Mari-Liis Tigasson

Regieassistentz

Kilian Seeger (Gast)

Kristina Zalesskaya

Verwaltungsleitung

Bärbel Angele

Das W

Janna Hüttebräucker

Anandita Schinharl

Technische Leitung

Mareike Witthaus

Junges STM

Robert Hüttinger

Kathrin Leneke

Werkstätten und Bühnentechnik

Martin Flasbarth

Florian Grigat

Felix Hecker (Gast)

Tim Kisters

Tina Struck

Puppencoaching

Joost van den Branden

Beleuchtung und Ton

Florian Grigat

Tim Kisters

Tina Struck

Schneiderei

Patricia Kollender

Marijke Volkmann

Requisite

Nadine Bergrath

Choreographie

Constantin Hochkeppel

Kasse und Foyer

Luisa Elbinger

Farahs Emami

Daniela Heße

Julia Pustelny

Aileen Schibilsky

Marie Willsch

Musik

Emilio Gordoa

Jan Lammer

Mariá Portugal

Verwaltung Junges STM, Service und Kartenvorverkauf

Jasmin Wrobel

Reinigungsdienst

Regina Wollnik

SERVICE

Eintrittspreise

Inszenierungen (alle Spielstätten) 19,50 €, ermäßigt 7 €

Premierenzuschlag 4,50 €, ermäßigt 3 €

Gastspiele / Lesungen / Konzerte 12 €, ermäßigt 7 €

Hörsturz in der Röhre 5 €

Lesereihe im Café Z 5 €

Kinderstück 10 €, ermäßigt 7 €

(Gruppen ab 10 Personen je 5 €)

Junges STM / Penguin's Days 7 €, ermäßigt 3,50 €

Mit der Theaterflatrate für 115 €

(Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre 40 €)

können Sie ein ganzes Jahr die Vorstellungen des Schlosstheaters besuchen. Die Flatrate gilt ein Jahr ab dem Kauf- oder einem Wunschdatum.

Unsere Abokarte für 5 verschiedene Stücke kostet

78 €, das Jugendabo 28 €. Abo-Karten und Flatrates

gelten nicht für Gastspiele und Konzerte, bei

Premieren fällt ein Zuschlag von 4,50 €, ermäßigt 3 € an.

Die Ermäßigung gilt für Schüler*innen, staatliche

Freiwilligendienstler*innen und Studierende mit

gültigen Ausweisen, sowie für Schwerbehinderte

(ab 80 %) und Inhaber*innen der Ehrenamtskarte.

Moers-Pass-Besitzer*innen zahlen 3,50 €.

Kartenvorverkauf

Kastell 6 | Studio

dienstags bis freitags, 11.00 bis 13.00 Uhr & 14.00 bis

17.00 Uhr, samstags, 11.00 bis 14.00 Uhr.

Kartentelefon 0 28 41 - 88 34 110

Buchhandlung Thalia

Fußgängerzone Moers | 02841-91850

Online

www.schlosstheater-moers.de

Spielorte

Schloss | Kastell 9

Studio | Kastell 6

Kapelle | Rheinberger Straße, gegenüber Nr. 29

Wallzentrum | Neuer Wall 2-4

Staudengärtnerei Gerhild Diamant

Mühlenweg 39 | 47239 Duisburg-Rumeln

Kath. Jugendheim St. Barbara

Lindenstraße 38 | Moers-Meerbeck

Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor der Vorstellung.





**BARBARA
BUCHHANDLUNG**

*Vorhang auf
zum großen
Lesedrama!*

BARBARA BUCHHANDLUNG
Burgstraße 3 · 47441 Moers
Mo bis Fr von 9:30 bis 18:30
und Sa 9:30 bis 16:00 Uhr
Telefon: (0 28 41) 9 99 27 99
E-Mail: info@barbara-buch.de
www.barbara-buch.de



finkenkrug
Seit 45 Jahren
keine normale
Kneipe – mit über
300 Biersorten
finkenkrug.de

Normalität?

Neue

4
seit 1975
finkenkrug
300 Biersorten. 1 Kneipe.

**KLAVIERHAUS
AM NIEDERRHEIN**

Georg Neinhuis
Klavierbaumeister

Reeser Straße 162-164
47546 Kalkar-Appeldorn
Tel. 02824 / 4544
mobil 0171 / 4864540
www.neinhuis.de

Öffnungszeiten
fr 16:00 - 19:00
sa 10:00-14:00
oder nach
Vereinbarung



SEI EIN FREUND

**Freunde des
SCHLOSSTHEATERS
MOERS e.V.**

**Freunde stützen und unterstützen
das Schlosstheater**

Der 1995 gegründete Verein „Freunde des Schlosstheaters Moers e. V.“ stärkt das Theater ideell und materiell. Durch Öffentlichkeitsarbeit, Werbeaktionen und Mitarbeit in städtischen Gremien tritt er für das Theater ein. Zugleich unterstützt er es durch finanzielle Förderung.

Machen Sie mit! Unsere Informationsbroschüre und Beitrittsanträge finden Sie im Theater und bei der Agentur Berns auf der Rheinberger Straße 15, 47441 Moers.

Infos unter 02841/26690

Vorstand: Bernhard Scheid, Wiebke Fahr, Helmut Berns, Ulrich Greb, Wolfgang Thoenes
Beirat: Siegmund Ehrmann, Guido Lohmann, Dr. Hans A. Meyer-Stoll, Dr. Jürgen Schmude



**La
Maremma**

GENIESSEN WIE IN DER TOSCANA

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 12-16 + 18-22 Uhr · Fr. - Sa. 12-22 Uhr

Inhaberin: Andrea Gonzalez
Nordring 8b · 47441 Moers · Tel.: 0 28 41 / 17 82 23 · www.lamaremma.de

Unser Dank geht an die Sponsoren der Theaterfahrzeuge



winnekens
REISEVERKEHRSSYSTEME
winnekens
REISEVERKEHRSSYSTEME

Winkelweg 10 · 47441 Moers
Telefon 0 28 41 21 11 · Telefax 0 28 41 95 90 12
www.winnekens.com



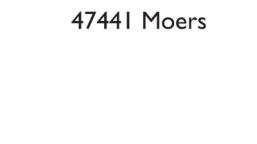
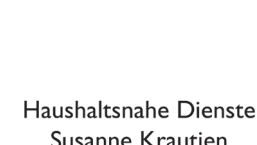
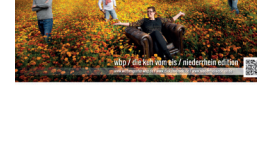
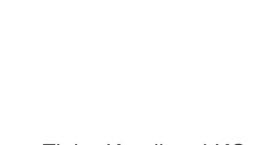
Hochstraße 85, 47506 Neukirchen-Vluyn
www.cremmer-gmbh.de



www.immobilienladen-moers.de



Repräsentanz für
Deutsche Vermögensberatung
Klaudia van Beek-Rübner
Neuer Wall 2 / Wallzentrum · 47441 Moers



ZAHNTECHNIK GREVE
ZAHN-GOLDANKAUF



STEFAN GREVE

Fon +49 (0) 2841 - 8 80 81 30
Fax +49 (0) 2841 - 8 80 81 31
Mobil +49 (0) 171 - 8 31 43 92
info@zahntechnikgreve.de
www.zahntechnikgreve.de

Kompakt



Immobilien - Sanierung - Dienstleistungen
www.kompakt-hv.de

NÄHMASCHINENSERVICE FEDDO LOER



FROGSEWER.de

Orchideen Lucke
Inh. Jörg Frehehorke



Bergschenweg 6 • 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02845 / 2 86 12
www.orchideen-lucke.de

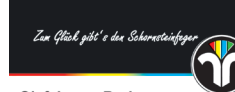
Glanz Gardinen



Individuelle Anfertigungen • Aufmaß-Service • Fertig Modelle zum mitnehmen
Sonnenschutz • Rollläden • Plissee • Gardinen • Wandservice
Bahnhofstr. 31 - 47447 Moers-Kapellen ☎ 0 28 41 - 56 74 380

Henkel Sports Moers
Thomas Henkel
02841/88 61 49
01522/639 12 92
Odenstraße 82 • 47445 Moers
www.henkelssportsmoers.com

Zur Glück gibt's die Schornsteinfeger



Olaf Jönen-Berk
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)
Telefon: 0 28 41 / 36 73 570
www.schornsteinfeger-jönen-berk.de

Brandschutz • Sicherheit • Umweltschutz • Beratung

Der Objektwart
Inh. Christian Fabert
Weyerstr.4, 47441 Moers

Balkan Grill
Moers



Esselsstraße 61
47441 Moers
Telefon: 02841 - 301 52
www.balkangrill-moers.de

FM CATERING
we cook you enjoy



Länglingsweg 69c
47447 Moers
Tel.: 0151 / 64 30 06 19

HÖLL
ELEKTROMEISTER



dienstleistungsservice-roth@gmx.de

- Haus- & Gartengestaltung
- Umlage- & Restrukturierungen
- Grundstückpflege & Baumfällung
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

in allen Leistungen des Anwer-Raum 11

Alexander Roth
Holtweg 9
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02845/309 81 41
Mobile: 0171-4266033

NEEDLE TWIST
Tattoo • Piercing



Hindenbergstraße 158 • 47441 Moers
info@needle-twist.com ☎ 02841 697984
In Moerser Bahnhof

DIREKTE BERATUNG - OHNE VORSPIEL!



Wir sind bei Augenzeugen in Sachen KZ-Gefährdungen
Kfz-Sachverständigenbüro N. Janßen
Moers 1 Rheinbach 1 Nees

Moß: 0177-4703726 E-Mail: schreyer@nj.de
0172-2143096 www.kfz-sach.de
Telefon: 02841-70006 Facebook.com/KfzSachmoers

abc-Tauchparadies
Franz-Haniel-Str. 6
D 47443 Moers
Tel.: 02841/367 97 25
info@abc-tauchparadies.de
www.abc-tauchparadies.de

PRINZ ZAUNBAU



Preiswerte Metallzäune aller Art in Stahl & Alu

Werkstatt Moers: 47441 Moers
2175 Kamps-Landstr.
Moers 47443 Moers
Tel.: 02841-16 00 11
Fax: 02841-16 00 12
Mail: info@prinz-zaunbau.de

MUSTERAUSSTELLUNG
Moers 08.00 - 16.00 Uhr
www.prinz-zaunbau.de

joyful voices
chor & band



www.joyful-voices.com

Klosterpforte
Kamp



0 28 42 / 9 08 24 44
www.klosterpforte-kamp.de

Bikestore
VLUYN



Inh. Michael Kauböck
Niederrheinallee 35B
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 02845/309 81 41
bikestore-vluyn@hotmail.de

Restaurant Haus Winters-Gilbers
Seit über 100 Jahren



Rheurdt Straße 2
47509 Rheurdt-Schaephuysen
www.restaurant-hauswintersgilbers.de

one million fruits



www.onemillionfruits.de

extra tour
Das freundliche Reisebüro in Moers



www.extratour-moers.de

Ladocsi & Team
HEIZUNGSBAU • SANITÄR • KLIMATECHNIK



www.ladocsi.de

MEDYATOR
www.mediator.de Film



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. A. Carsten Matburger & Dr. Susanne Matburger



Zum Schürmannsgraben 18, 47441 Moers
Tel.: 02841 / 884367
www.kleintierpraxis-matburger.de

Apotheke am Kö
www.koeapo.de



ASG
Auto & Service Greshake
Inh.: Horvat & Mika GbR



www.asg.de

Neustraße 21
47441 Moers
www.mundomio.de



MUNDIO mio
KINDERMODE

Schönes macht glücklich!



Lieblingsladen
www.lieblingsladen.info

KLEINWELTEN



kleinwelten.de

Populärmusik
Institut für



www.ifpop.de

Augenweide
Ihr Optiker in Schwatheim



augenweide-moers.de

TENWINKELSHOF



Krefelder Str. 216 • 47506 Neukirchen-Vluyn
Telefon: 02845 / 44390
Email: info@tenwinkelshof.de
www.tenwinkelshof.de

PK Koi Shop
Aquaservices



Beratung rund um den Teich
Verkauf - Service (Leistungen)
www.pk-aquaservices.de

Jägerhof Holderberg
Inh.: Fam. Bramtchyski
Holderberger Str. 150
47447 Moers
Tel.: 0 28 41/9 63 17
Fax: 0 28 41/9 63 19

La Maremma
GENIEßEN WIE IN DER TOSCANA



Inhaberin: Andrea Niephaus
Nordring 8b • 47441 Moers
Tel.: 0 28 41 / 17 82 23 • www.lamaremma.de

SonnenMax
Sonnenschutz- und Sichtschutz Spezialist



WIR FERTIGEN NACH MASS

Sonnenschutz | Sonnenschutzmarkisen | Balkonschutz
Polstermöbel | Outdoor Textilen

Oberwallstr. 55 | D-47441 Moers | Tel. 02841 6084 630
www.sonnenmax.de

Installations-Fachunternehmung
ELEKTRO • SANITÄR • HEIZUNG
Planung • Installation • Service



BIEFANG

www.biefang.nrw • Moers ☎ 90 80 20
24h Notdienst

Home Instead
Seniorenbetreuung



Zuhause umsorgt

Betreuungsdienste Niederrhein
Ralf Siepmann

Blücherstraße 22g • 47443 Moers
Tel. 02841 939 27-10
niederrhein@homeinstead.de

Hubert Clees & Sohn GbR
- Dachdeckermeister -



Genender Weg 2 • 47445 Moers
Tel. 0 28 41 / 7 32 44 • Fax 0 26 41 / 2 20 06
clees.moers@arcor.de

#EINEVONELF
FANTASTISCH
BEWEGEND
WOWARSTDU?



RUHRBUEHNEN.DE



METROPOLE
RUHR  TOURISMUS

REGIONALVERBAND
RUHR 

RUHRTRIENNALE
FESTIVAL DER KÜNSTE
2018 2019 2020

 EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

NORD
RHEIN
WEST
FALEN

MO'
YO
GA

Mo`Yoga - das
Yogastudio für
dynamisches
Yoga in Moers
- direkt am
Kastellplatz

Haagstraße 36
47441 Moers

 0172
5 74 01 88



30 JAHRE VINUM MOERS

— 1989 —

Seit über 29 Jahren Weinlieferant des
Schlosstheaters Moers

Weitere Infos unter www.moyoga.de

Rheinberger Str. 49 • 47441 Moers
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 12.00-18.30 Uhr • Sa. 10.00-14.00 Uhr
T: 02841-24803 • M: vinum-moers@arcor.de



Impressum

Herausgeber

Schlosstheater Moers GmbH, Kastell 6, 47441 Moers

Spielzeit 2020/21

info@schlosstheater-moers.de

www.schlosstheater-moers.de

Geschäftsführender Intendant

Ulrich Greb

Redaktion

Larissa Bischoff, Viola Köster

Gestaltung

Anika Freytag, www.helloyou-studio.de

Fotografien

Christian Nielinger, Marius Buschmann, www.nielinger.de

Herstellung

Basis-Druck GmbH, Duisburg

Auflage

3500

Das Schlosstheater Moers dankt seinen Unterstützern

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT
W U P P E R T A L

S Kulturstiftung
Sparkasse am Niederrhein

S Sparkasse
am Niederrhein

Freunde des
SCHLOSSTHEATERS
MOERS e.V.

und den Netzwerkpartnern

WDR 3

[] MITGLIED DER
RUHR BÜHNEN

Danke



**Gemeinsam
an
alles
gewachsen**

Gemeinsam an alles gewachsen.

Gemeinschaft kommt nicht von allein.
Gemeinschaft kommt von schaffen.
Darum unterstützen wir Sportler, Künstler,
Unternehmer vor Ort und all die anderen,
die sich für andere starkmachen.

www.sparkasse-am-niederrhein.de

Wenn's um Geld geht

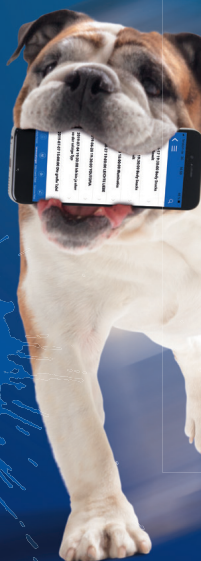


**Sparkasse
am Niederrhein**

EEEEEEY KAI-UWE!

GIB DAS DING HER!
OHNE MEINE ENNI-APP IST
NIX MIT LEICHTER LEBEN!

Damit checke ich,
was hier so abgeht – auch im
Schlosstheater Moers.
Jetzt kostenlos downloaden!



ENNi
Unternehmensgruppe
... einfach leichter leben!